

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten der Grünen des Oberösterreichischen Landtags betreffend Verantwortung Energie AG OÖ für eine umweltgerechte Abfallverwertung

Gemäß § 25 Abs. 7 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, in ihrer Vertretungsfunktion für das Land OÖ als Mehrheitseigentümer der Energie AG Oberösterreich darauf hinzuwirken, dass die Energie AG OÖ Umwelt Service GmbH bei Abfallentsorgungsdienstleistungen ihrer Verantwortung für eine umweltgerechte Verwertung des Abfalls bestmöglich gerecht wird und entsprechende umfassende Prüfungen ihrer Geschäftspartner vornimmt (z.B. hinsichtlich deren Verarbeitungskapazitäten für eine sachgerechte Wertstoffbehandlung), insbesondere wenn sich diese in anderen Ländern befinden.

Begründung

Die Energie AG OÖ Umwelt Service GmbH hat im Jahr 2018 rund 1.000 Tonnen Plastikmüll zur thermischen Verwertung nach Polen exportiert. Kürzlich wurde bekannt, dass dieser Plastikmüll zusammen mit Plastikabfällen aus anderen Ländern unsachgemäß auf einer wilden polnischen Deponie in Wald- und Wiesenflächen lagert. Laut Verpackungsdaten verschmutzt der Müll bereits seit Jahren die Umwelt vor Ort und zerfällt langsam. Das hat negative Auswirkungen auf Boden und Grundwasser.

Offensichtlich handelt es sich hier um illegale Machenschaften eines polnischen Unternehmens, gegen das bereits Ermittlungen eingeleitet wurden. Aber auch die Energie AG OÖ Umwelt Service GmbH steht in der Verantwortung, dafür zu sorgen, dass in Zukunft bei Abfallentsorgungsdienstleistungen nicht nur rechtliche und wirtschaftliche Aspekte geprüft werden, sondern auch kontrolliert wird, ob ihre Geschäftspartner eine umweltgerechte Verwertung des Abfalls sicherstellen können (z.B. hinsichtlich deren Verarbeitungskapazitäten für eine sachgerechte Wertstoffbehandlung).

Im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes ist eine sachgerechte Entsorgung und Aufbereitung ein Gebot der Stunde.

Die Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Energie AG Oberösterreich mit dem Kerngeschäftsbereich Entsorgungsdienstleistungen. Die angebotenen Tätigkeiten reichen von der Sammlung über die Sortierung bis zur (Wieder-)Verwertung. Laut Unternehmenshomepage ist Umweltschutz oberstes Gebot.

Mehrheitseigentümer der Energie AG Oberösterreich ist das Land Oberösterreich (Öö. Landesholding GmbH) mit einem Anteil von knapp 53 %. Die weiteren Anteile verteilen sich auf oberösterreichische Unternehmen (z.B. Raiffeisenlandesbank OÖ mit knapp 14 %, Linz AG mit gut 10 %), strategische Partner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns.

Linz, am 16. November 2021

(Anm.: Fraktion der Grünen)

Bauer, Mayr, Schwarz, Vukajlovic, Engl, Ammer, Hemetsberger